

Deckblatt

zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Ortsgemeinde Hennweiler

für das Teilgebiet

"Ambrach II"

Flur 6

M.1:1000

Ausfertigung

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet.

Hennweiler 09.05.01
Ort, Datum



Aufgestellt

Ortsgemeinde Hennweiler

21.02....2001

Der Ortsbürgermeister



Der Beschluß des Bebauungsplanes wurde am 29.06.01 gem. §10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn-Land von jedermann eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Hennweiler 29.06.2001
Ort, Datum



RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2212)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes **Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)

§ 8 des **Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

§ 17 des **Landespflegegesetzes (LPfIG)** i. d. F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** i. d. F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1995 (BGBl. I S. 930)

§ 17 des **Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.1986 (BGBl. I S. 1529)

PLANZEICHEN



WA Allgemeines Wohngebiet (WA); überbaubare Grundstücksfläche



WA Allgemeines Wohngebiet (WA); nicht überbaubare Grundstücksfläche

GRZ

Grundflächenzahl

GFZ

Geschoßflächenzahl

I

max. Zahl der Vollgeschosse

E

nur Einzelhäuser zulässig



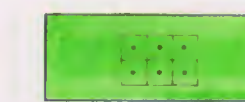
Baugrenze



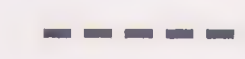
öffentliche Verkehrsfläche



Wirtschaftswege



private Grünfläche "Dauerkleingärten"



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



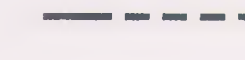
Vermaßung in Meter



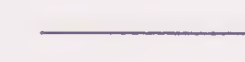
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen



Straßenbegrenzungslinie



Flurgrenze



Schwarze Linie: Kartierung

TEXTÄNDERUNGEN

5. Gestalterische Festsetzungen (§ 9 (4) BauGB, § 86 LBauO)

a) Dachneigung und Dacheindeckung

Die Dachneigung der Hauptgebäude darf 15° - 48° betragen. Bei den eingeschossigen Gebäuden ist ein Kniestock von 0,60 m zulässig, gemessen von Oberkante fertiger Fußboden Dachgeschoss bis Unterkante Fußpfette.

Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung unter Beachtung der Rechtsgrundlagen die Textfestsetzungen des durch Bescheid vom 09.02.1984, Az. 6/60-610-13/667 von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten und am 24.02.1984 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

